

Medienmitteilung Mischabel Energie AG vom 29. Mai 2026

Erste Generalversammlung der Mischabel Energie AG in Saas-Almagell

Die Mischabel Energie AG (MEAG) hat heute Freitag in Saas-Almagell ihre erste Generalversammlung abgehalten. Im Mittelpunkt stehen Verwaltungsratswahlen sowie die strategische Ausrichtung der Gesellschaft für die kommenden Jahre.

Die Konzessionen der Kraftwerke Ackersand I, Ackersand II und Mattmark laufen 2045 aus. Die Mischabel Energie AG wurde im April 2025 als neue Gesellschaft gegründet, um die Wasserkraft im Saas- und Mattertal zu bündeln und professionelle Strukturen zu schaffen. Ziel ist die frühzeitige Neukonzessionierung und langfristige Zusammenführung aller drei Konzessionen in einer Gesellschaft unter mehrheitlicher Kontrolle der Gemeinden.

Der Verwaltungsratspräsident Django Wyssen sowie die Geschäftsführer Martin Gattlen (enalpin AG) und Florian Ruffiner (Avalua AG) informieren über Zweck, Strategie und das weitere Vorgehen der MEAG. Dabei stehen die langfristige Energieversorgung und die regionale Zusammenarbeit im Fokus.

Die MEAG verfolgt ein zweiphasiges Vorgehen. In Phase 1 (ab 2027) treffen die Urversammlungen der beteiligten Gemeinden die grundlegenden strategischen Entscheide – darunter die Heimfallklärung, das künftige Betriebsmodell sowie die allfällige Einbindung strategischer Partner. In Phase 2 (ab 2032) erfolgt die rechtlich-operative Umsetzung mit Konzessionierung und Heimfallvollzug. Die Entscheidungshoheit liegt in beiden Phasen bei der Bevölkerung (Urversammlung) der beteiligten Gemeinden.

Der Verwaltungsrat beantragt zudem die Wahl von André Abgottspon als Vertreter der Einwohnergemeinde Stalden (Ersatzwahl für Joel Fischer) sowie von Pascal Hänggi als Vertreter des Kantons Wallis (Ergänzungswahl) in den Verwaltungsrat. Der Kanton ist in einer beratenden Funktion in der MEAG vertreten und hat mit dem «Vademecum Heimfall der Konzessionen» klare Rahmenbedingungen und Leitlinien für diesen Prozess geschaffen.

Neben der Neukonzessionierung der drei Kraftwerke koordiniert die MEAG auch das mögliche Teilprojekt einer Staudammerhöhung Mattmark. Hierzu steht die MEAG im Austausch mit dem Betreiber Axpo. Fragen der Bevölkerung zu Landschaftsbild, Tourismus und lokaler Identität werden im weiteren Verfahren eingehend geprüft und in die Entscheidungsfindung einbezogen.

Um die Bevölkerung umfassend über die Mischabel Energie AG und deren Tätigkeiten zu informieren, wird demnächst eine Website aufgeschaltet. Ergänzend dazu sind im September 2026 Informationsveranstaltungen in der Region geplant. Darüber hinaus werden die Verantwortlichen bei Bedarf der Gemeinden an den Urversammlungen der beteiligten Gemeinden im Herbst 2026 über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen informieren.

Die MEAG gehört zum heutigen Zeitpunkt zu 100% den beteiligten Gemeinden – das Aktionariat liegt ausschliesslich bei den elf Konzessionsgemeinden und die Entscheidungshoheit bei der jeweiligen Urversammlung. Es ist künftig angedacht, strategische Partner ins Aktionariat einzubinden.

Weitere Informationen:

Django Wyssen, Verwaltungsratspräsident Mischabel Energie AG - 079 / 290 25 06

Martin Gattlen, Geschäftsführer Mischabel Energie AG - 079 / 648 31 76

Saas-Almagell, 29. Mai 2026